

BaSS-Tagung 2017

Das Selbstverständnis der LehrerbildnerInnen

Marburg, 25.-28. Juni 2017



**Bedeutung von Ausbildungslehrkräften bei der Umsetzung
Forschenden Lernens im Praxissemester**



Anke Schöning

Dr. Renate Schüssler

Bielefeld School of Education, Universität Bielefeld



Themenbezug zur BaSS-Tagung

- 1. Welches Selbstverständnis von ihrer Rolle haben LehrerbildnerInnen?**
- 2. Welches Lehrerbild bzw. Bild von Schule haben LehrerbildnerInnen?**
- 3. Welche inhaltlichen Anforderungen werden an LehrerbildnerInnen gestellt?**
- 4. Welche Haltungen und Kompetenzen müssen LehrerbildnerInnen mit Blick auf ihre (zukünftigen) Aufgaben mitbringen?**

Themenbezug zur BaSS-Tagung

1. **Welches Selbstverständnis von ihrer Rolle haben LehrerbildnerInnen?**
2. Welches Lehrerbild bzw. Bild von Schule haben LehrerbildnerInnen?
3. **Welche inhaltlichen Anforderungen werden an LehrerbildnerInnen gestellt?**
4. Welches Haltungen und Kompetenzen müssen LehrerbildnerInnen mit Blick auf ihre (zukünftigen) Aufgaben mitbringen?

Themenbezug zur BaSS-Tagung

1. **Welches Selbstverständnis von ihrer Rolle haben LehrerbildnerInnen?**

- Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
- Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester entwickeln und durchführen

2. **Welches Lehrerbild bzw. Bild von Schule haben LehrerbildnerInnen?**

3. **Welche inhaltlichen Anforderungen werden an LehrerbildnerInnen gestellt?**

- Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
- Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester entwickeln und durchführen

4. **Welche Haltungen und Kompetenzen müssen LehrerbildnerInnen mit Blick auf ihre (zukünftigen) Aufgaben mitbringen?**

Übersicht

1. Teil: Input

- Forschendes Lernen en vogue
- Herausforderungen
- Bedeutung schulischer Akteure
- Unterstützungsmaßnahmen

2. Teil: Arbeitsphase

- Posterrundgang und Materialien

Forschendes Lernen en vogue

- Forschendes Lernen ist zu einem konstituierenden Element in einer ganzen Reihe von Praxissemesterkonzeptionen geworden (vgl. Weyland/ Wittmann 2015).
- Das Praxissemester bietet aufgrund der Dauer des Praxiskontakts, der curricularen Verankerung sowie des Professionalisierungsanspruchs eine gute Rahmung für das Forschende Lernen.

Forschendes Lernen en vogue

➤ Neue Relevanz

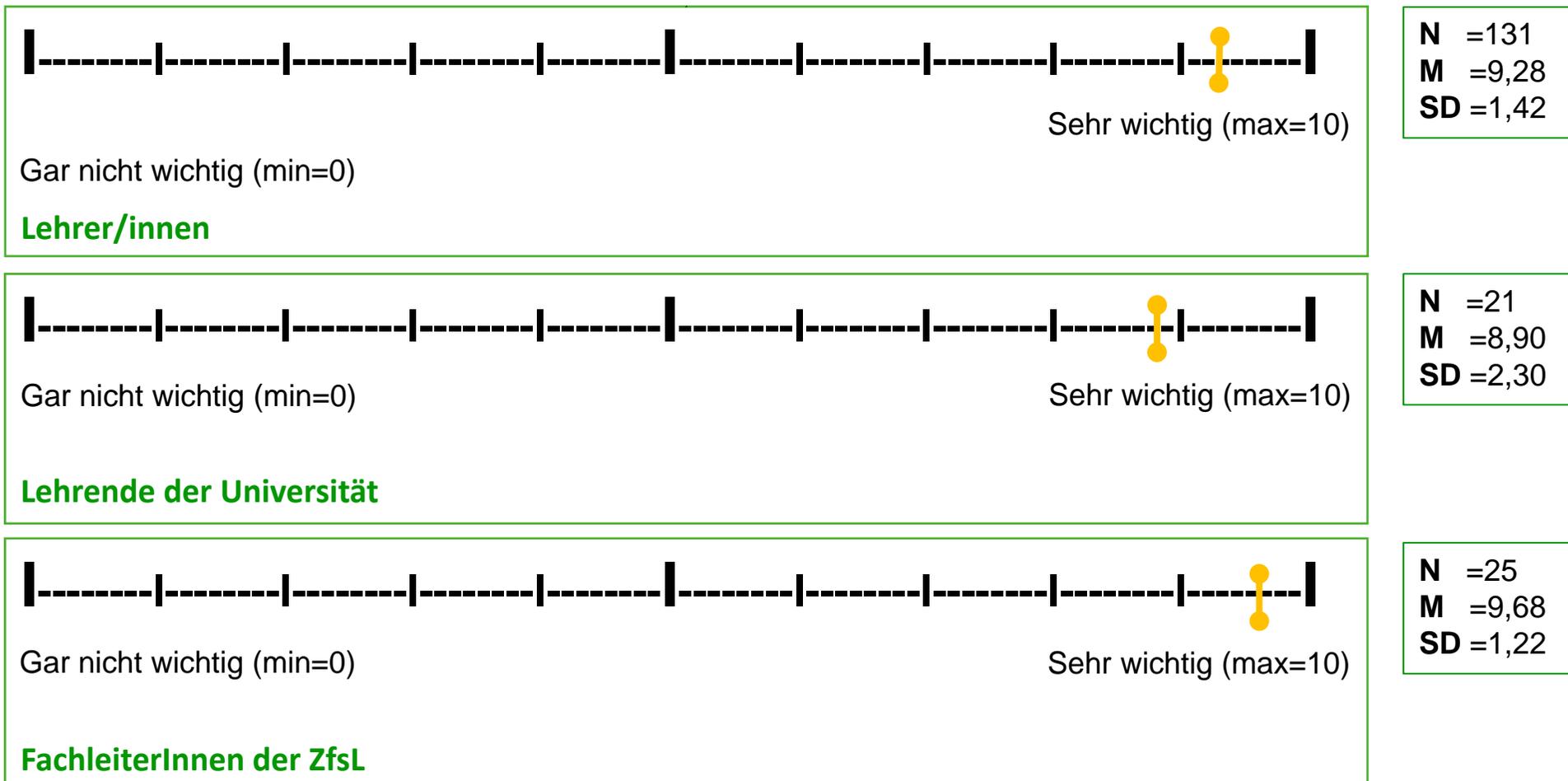
- erziehungswissenschaftlich geprägter Ansatz von den Fachdidaktiken adaptiert
- vom Wahlpflichtelement zum obligatorischen Studienbestandteil für alle (vgl. Fichten 2017)
- Einbettung bzw. Parallelisierung mit weiteren Tätigkeiten der Studierenden im PS (Unterrichten, Teilnahme an Konferenzen, Eltern-Schüler-Sprechtage etc.)
- Umsetzung in der Breite der Ausbildungsregionen
- neue Rolle für Akteure der zweiten Phase

Herausforderungen

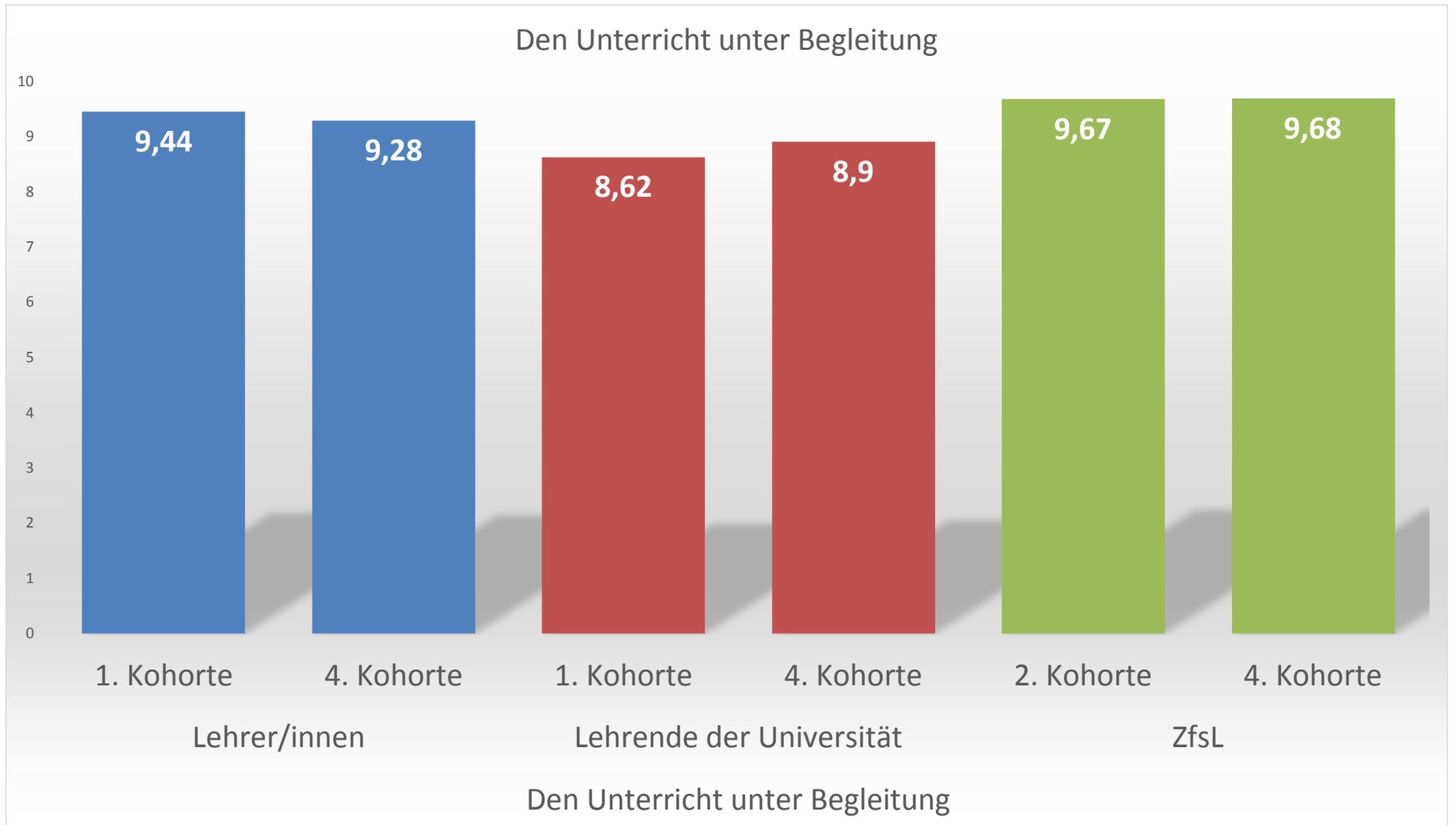
- Besondere Akteurskonstellationen im Praxissemester
- Nach wie vor: Mythos Praxis - Primat der ‚unterrichtspraktischen Erprobung‘
- Schulen für den Ansatz des Forschenden Lernens gewinnen – besondere Herausforderung: *alle* Schulen der Region sind (potentiell) Ausbildungsschulen

Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Elemente des Praxissemesters für den Professionalisierungsprozess der angehenden Lehrkräfte?

Den Unterricht unter Begleitung

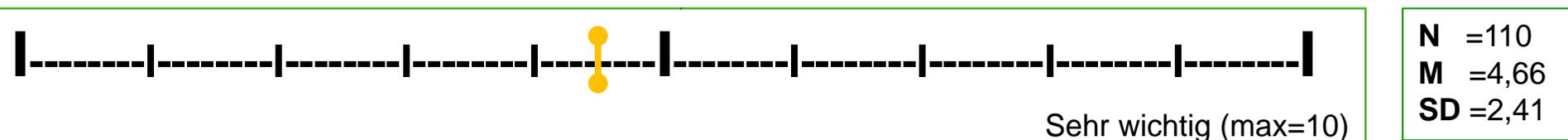


„Den Unterricht unter Begleitung“ – Vergleich zu vorheriger Erhebung (Mittelwerte)



Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Elemente des Praxissemesters für den Professionalisierungsprozess der angehenden Lehrkräfte?

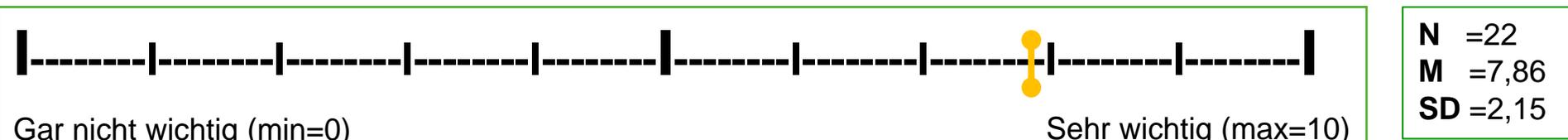
Die Studienprojekte



Gar nicht wichtig (min=0)

Sehr wichtig (max=10)

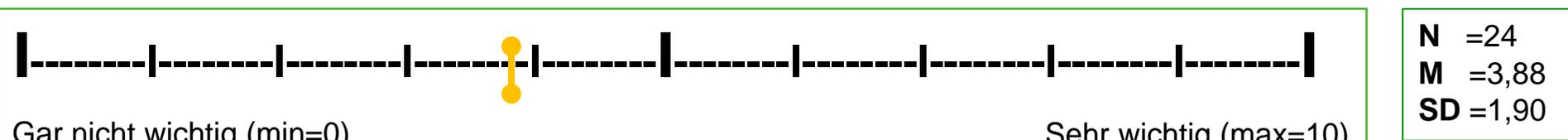
Lehrer/innen



Gar nicht wichtig (min=0)

Sehr wichtig (max=10)

Lehrende der Universität

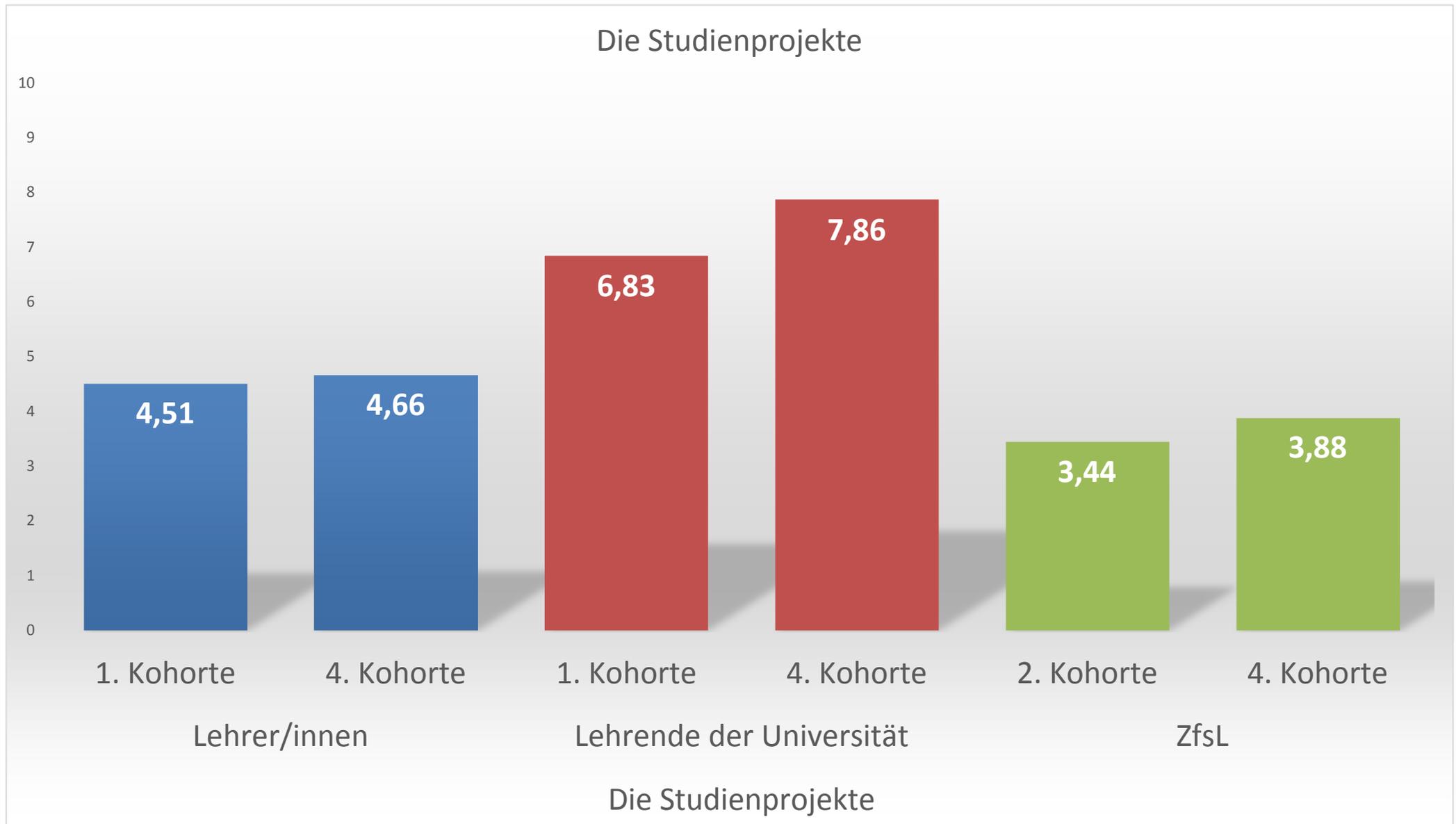


Gar nicht wichtig (min=0)

Sehr wichtig (max=10)

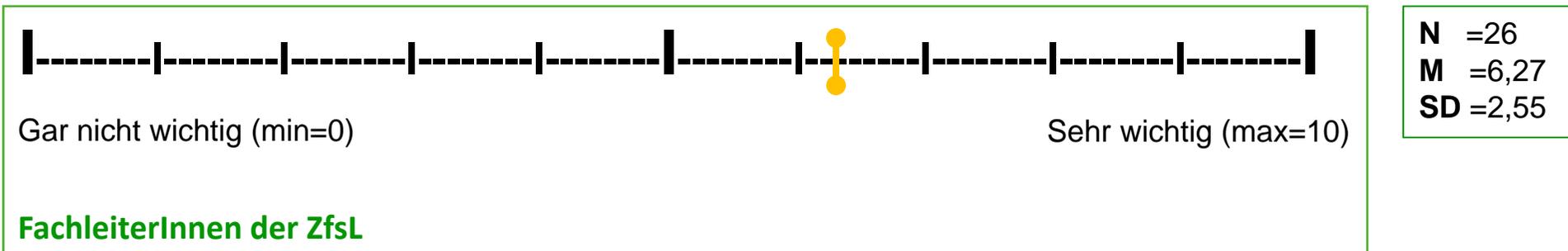
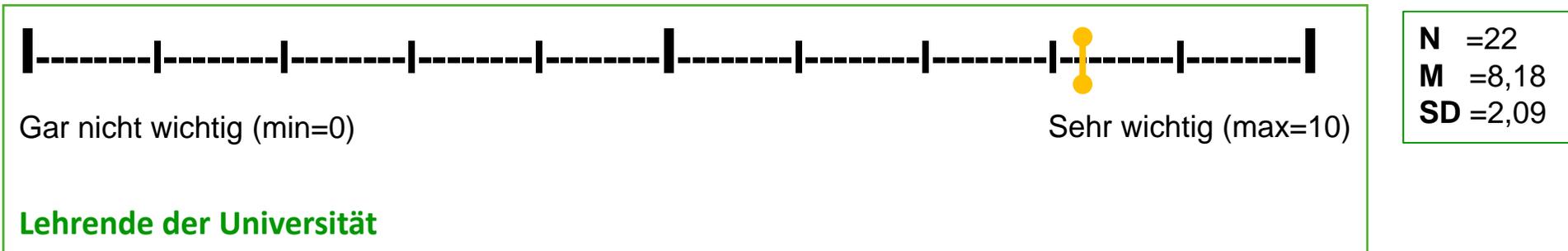
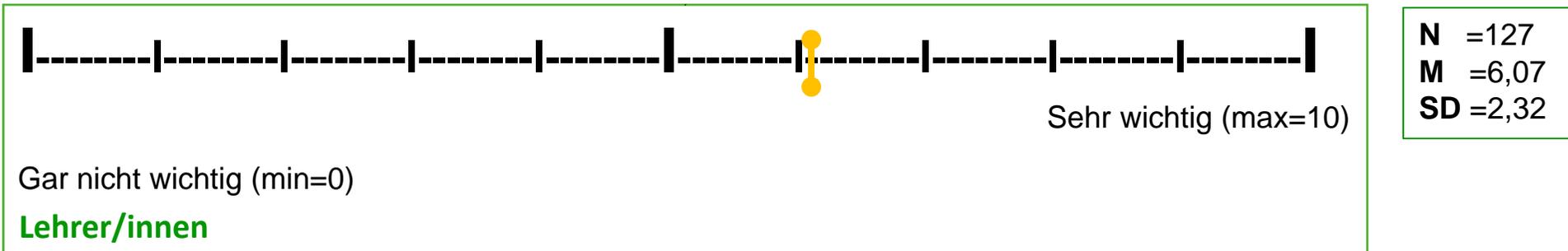
FachleiterInnen der ZfsL

Die Studienprojekte – Vergleich zu vorheriger Erhebung (Mittelwerte)



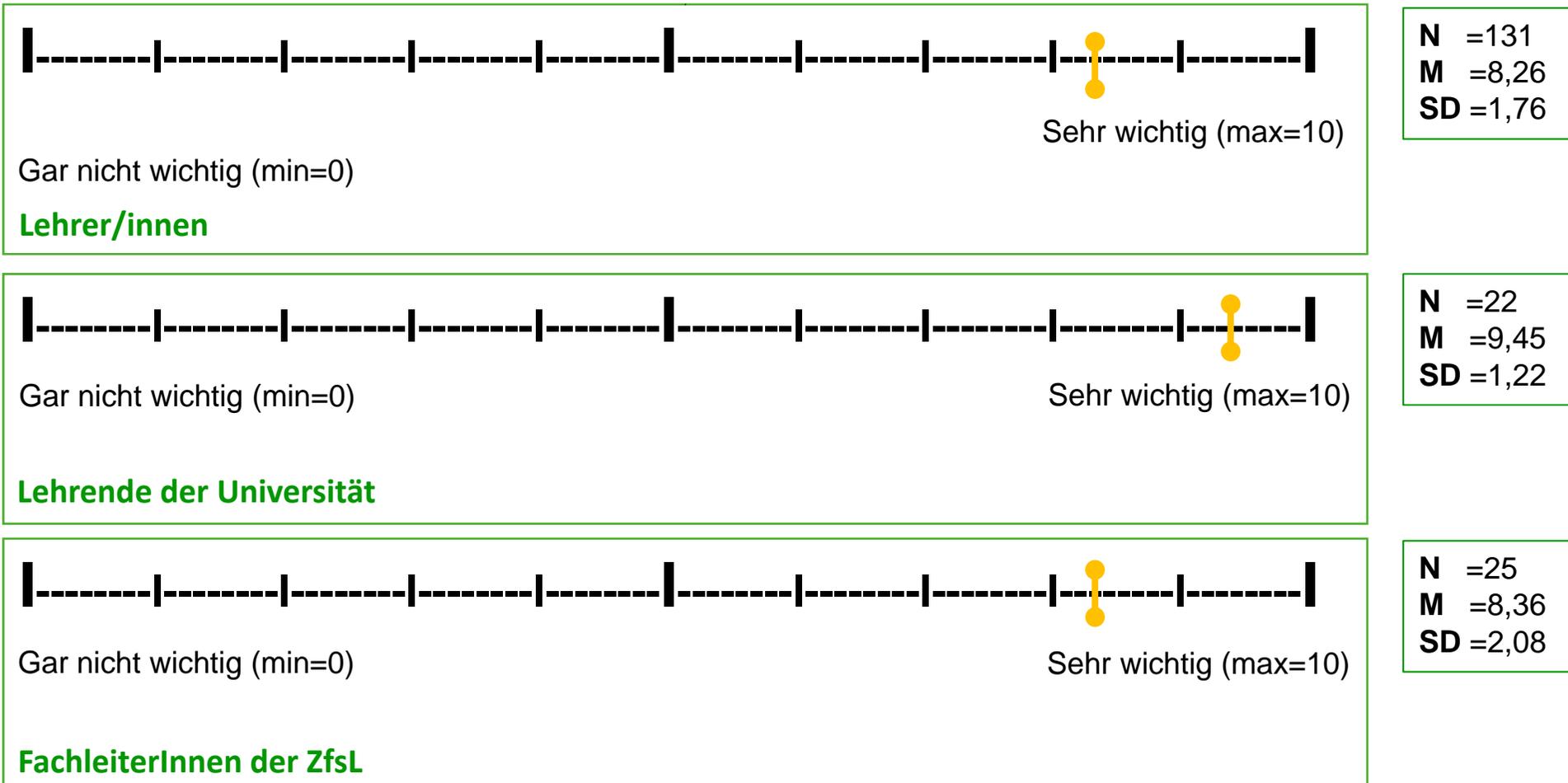
Und für wie wichtig erachten Sie die folgenden Erwartungen an das Praxissemester?

Eine Forschende Grundhaltung



Und für wie wichtig erachten Sie die folgenden Erwartungen an das Praxissemester?

Die Theorie-Praxis-Verknüpfung



Bedeutung schulischer Akteure

- Tätigkeit von MentorInnen wird von Studierenden als bedeutsam und prägend für den eigenen Professionalisierungsprozess wahrgenommen
- zentrale Aufgaben: Begleitung, Bereitstellung von Lerngelegenheiten, Unterstützung der Studierenden bei der Reflexion der schulpraktischen Erfahrungen und der Entwicklung einer forschenden Grundhaltung
- qualitativ hochwertige Lernbegleitung: Vermeidung der *Erfahrungsfalle* (Hascher 2005) und *unerwünschtem Anpassungsverhalten* (Hascher 2012)

Bedeutung schulischer Akteure

Ausgewählte Statements der Lehrkräfte an den Schulen

Aus der Frage:

Wie kann Ihres Erachtens die Verknüpfung von Theorie und schulischer Praxis im Rahmen des Praxissemesters unterstützt werden?

„Möglichst oft selbst Unterricht geben nach gemeinsamer Planung. Probleme im Schulalltag als Ausgangspunkt für Diskussion an der Hochschule.“

„möglicherweise durch Fokussierung auf begrenzte, aber wichtige Detailaufgaben (z.B. schülergerechte Sprache zu einer Aufgabenstellung, durchgängige Rituale weiterführen....)“

„Indem die Praktikanten außerhalb der Schule auch von praxisnahen und im Unterrichtalltag stehenden "Menschen" betreut werden!/
Indem die Theorien Realitätsbezug haben!/
Die den Schullalltag bereichern!“

„Auch hier erwarte ich fundiertes Theoriewissen der Studierenden, das sie für eigene Beobachtungsaufgaben oder eigene Fragestellungen nutzen, um praktische Handlungssituationen reflektieren zu können. Das kann dann in Beratungsgesprächen genutzt werden.“

„Dozenten der Universität sollten über mehr eigene schulpraktische Erfahrungen verfügen, um die Realität von Schule stärker einfließen zu lassen“

Bedeutung schulischer Akteure

Ausgewählte Statements der Lehrkräfte an den Schulen

Aus der Frage:

Wie konnten bzw. können Sie die Studierenden bei der Planung und Umsetzung ihrer Studienprojekte unterstützen?

„z.B. durch Hinterfragen der Ernsthaftigkeit. Z.T. war mir nicht ganz klar, ob es dabei um "echte Fragen" ging. Auch hier waren Informationen zu Erwartungen, Kriterien, Indikatoren von Seiten der Unidozenten hilfreich.“

„Wenig, da im System Schule wenig Zeit dafür bleibt/ praktische Ideen von Seiten der Uni nicht so gewünscht sind/würden.“

„Jede Schule ist anders. Das Wissen um die Bedingungen und Erfahrungen weiterzugeben, Möglichkeiten zu schaffen, die dem Studierenden eigene Erfahrungen und Einsichten ermöglichen ist wesentlich.“

Unterstützungsmaßnahmen

**Wie können schulische Akteure bei der Umsetzung
Forschenden Lernens unterstützt werden?**

Unterstützungsmaßnahmen

- seit 2011 werden in regelmäßigen Abständen institutionenübergreifende Tagungen, Workshops und Konsultationen zum Praxissemester angeboten
- Fachgruppenarbeit wird zentral unterstützt, regelmäßige Lehrendentreffen
- Konzipierung und Umsetzung von **Fortbildungsangeboten** zur Förderung eines forschungsoffenen Klimas an Schulen, z.B.:
 - vor Beginn des ersten Durchgangs Praxissemester: breit angelegte **Auftaktveranstaltungen** für Ausbildungsbeauftragte (insgesamt 9 Veranstaltungen mit ca. 450 TN)
 - Vertiefende Workshops „**Fit fürs Praxissemester**“
 - Materialentwicklung, Portal Praxissemester und Publikationen



Studium im Modell 2002 Studium im Modell 2011 Praxisstudien Beratung

Google

Suche

Bielefeld School of Education ...

Home »

LehrerInnenfortbildung

Überblick

Organisatorisches

Kontakt

Praxisphasen und Forschendes Lernen

Überblick

Aktuelle Angebote

Rückschau auf bisherige Angebote

Schule der Vielfalt - Schule in der Migrationsgesellschaft

Überblick

Aktuelle Angebote

Tage des offenen Seminars

Überblick

Aktuelle Angebote

Fortbildung

Raus aus dem Schulalltag und – für ein paar Stunden – zurück an die Universität?

Fortbildungen als sogenannte dritte Phase der LehrerInnenbildung stellen eine wichtige Möglichkeit des „Teacher Empowerment“ (Altrichter) und der aktiven Wissensaneignung und Kompetenzerweiterung dar, insbesondere auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und schulischen Entwicklungsdynamiken und den damit verbundenen sich wandelnden Anforderungen.

Dem wollen wir mit unserem aktuellen Fortbildungsprogramm Rechnung tragen. Sie finden hier Angebote zu den inhaltlichen Schwerpunkten

- ❖ Praxisphasen und Forschendes Lernen
- ❖ Schule der Vielfalt - Schule in der Migrationsgesellschaft

In unserem neuen Format

- ❖ Tage des offenen Seminars

öffnen Universitätslehrende ausgewählte Termine ihrer Veranstaltungen für Sie als Lehrkräfte.

© 12.04.2016 » Bielefeld School of Education

Schnellanmeldung

Hier gelangen Sie direkt zur Anmeldung. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in der linken Menüleiste.

Anmelden

<http://www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung>



Veranstaltungsformate zum Forschenden Lernen im Praxissemester

Auftaktfortbildungen für Ausbildungsbeauftragte

(Sommer 2014)

“Fit fürs Praxissemester” –

Workshops für Ausbildungslehrkräfte (seit Feb. 2015)

*z.B. Forschendes Lernen
im Fach Sport*

**Angebote
der Fächer**

*z.B. Forschendes Lernen
im Fach Englisch*

*z. B. Forschendes
Lernen in der
Grundschule*

**Institutionen-
übergreifende
Veranstaltungen**

*z. B. Videobasierte
Unterrichts-
beobachtung*

Schule

Zfsl & Universität

Konzeption der Workshops „Fit fürs Praxissemester“

- Seit 2015: zu Beginn jedes Praxissemesters „Fit fürs Praxissemester“
- Workshop für **Ausbildungsbeauftragte** und **MentorInnen**
- Treffpunkt für „**NeueinsteigerInnen**“ und „**Praxissemestererprobte**“

Teil 1: Posterrundgang - Basisinformationen zum Praxissemester und Forschenden Lernen

Teil 2: Arbeitsgruppenphasen zu Forschendem Lernen und Begleitung im Praxissemester

Konzeption der Workshops „Fit fürs Praxissemester“

Teil 1: Posterrundgang - Basisinformationen zum Praxissemester und Forschenden Lernen

- Für ‚NeueinsteigerInnen‘
- Betreute Poster mit allen Basisinformationen
- Information zudem aufbereitet in Form von Handouts (Ordner „Forschendes Lernen im Praxissemester“ an jeder Schule der Region) und im Portal Praxissemester
- Stimmen aus der Evaluation: „Da es meine 1. Veranstaltung dieser Art war, hatte ich ständig (!) AHA-Erlebnisse“, „Aufbau und Inhalt kenne ich jetzt – was ist von mir gefordert – Beruhigung“

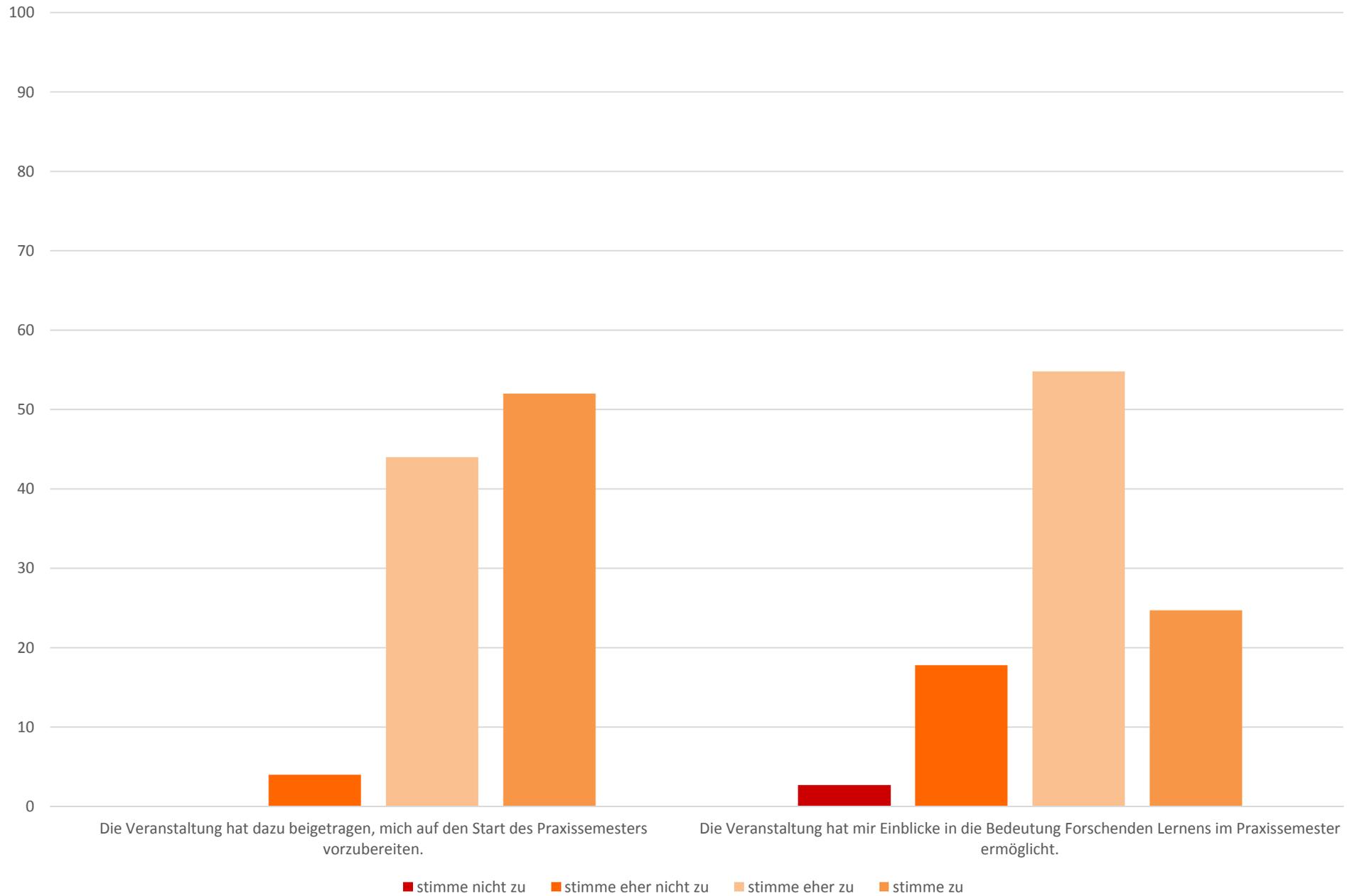
Konzeption der Workshops „Fit fürs Praxissemester“

Teil 2: Arbeitsgruppenphasen zu Forschendem Lernen und Begleitung im Praxissemester

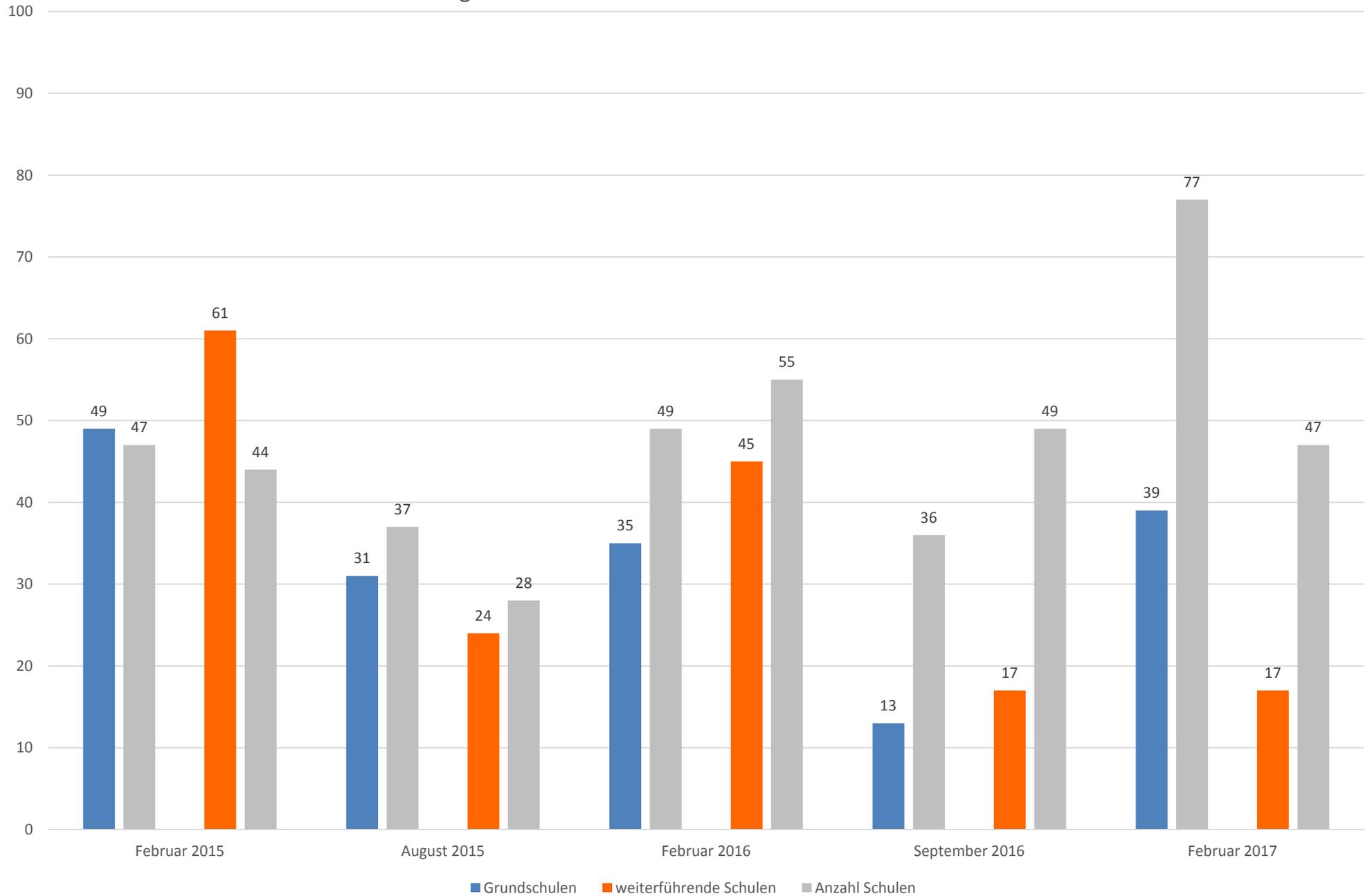
- Für ‚NeueinsteigerInnen‘ und ‚Praxissemestererfahrene‘
- Wechselnde Designs
- Stimmen aus der Evaluation: „Ich weiß nun doch mehr über das Element der Studienprojekte“; „Ich habe die 5 Varianten jetzt verstanden“ „Die Umsetzung ist möglich und die Forschungsfragen sind anpassbar“

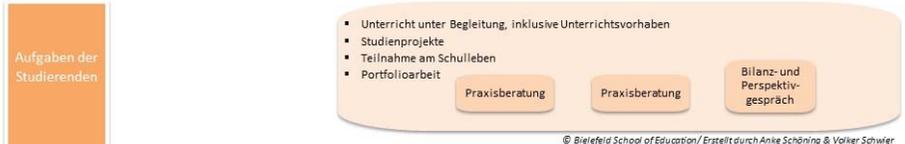
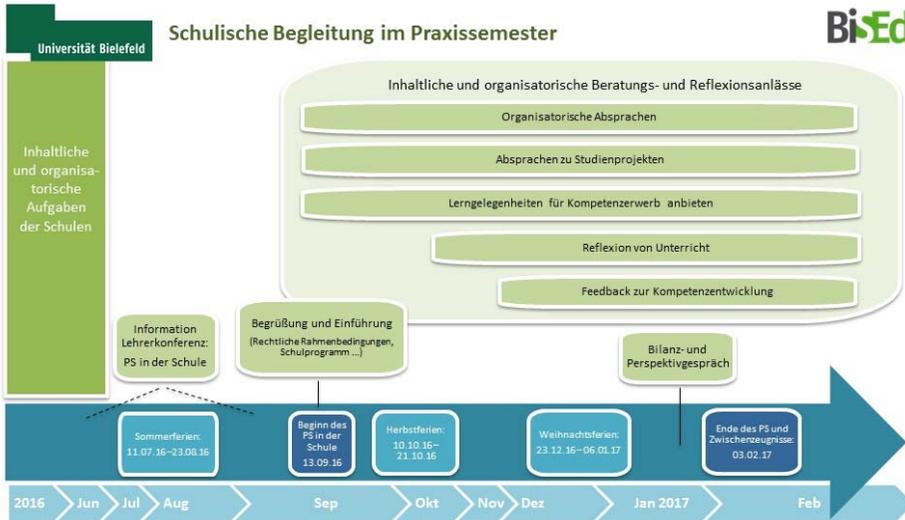
Vorbereitung Praxissemester

Gesamtstichprobe
Angaben in Prozent



Teilnahmeentwicklung Fit für's Praxissemester

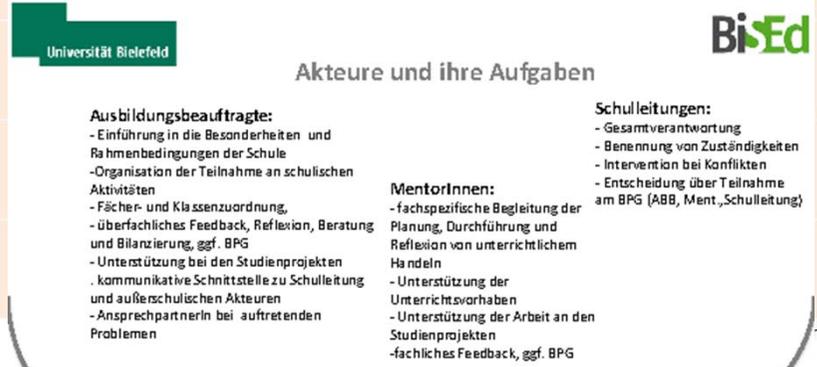




„Forschendes Lernen an meiner Schule“



Forschungsgegenstand/ Fragestellung	Rahmenbedingungen	Mehrwert für die Studierenden	Mehrwert für die eigene Schule/ Klasse/ Lerngruppe	Weitere Notizen/ Bemerkungen



Leitfragen für die Gruppenarbeit zum Thema: Unterstützung und Rahmenbedingungen

- Wie können Sie bzw. die MentorInnen die Studierenden in der Durchführung ihrer Studienprojekte unterstützen?
- Wie könnte das Kollegium, die Staugegruppe, die Schulleitung für das Forschende Lernen sensibilisiert bzw. informiert werden?
- Was sollten die Studierenden, die an Ihrer Schule im Rahmen der Studienprojekte forschen, auf jeden Fall beachten? Wie können Sie dies für die Studierenden transparent machen?

Raum für Ihre Beispiele, Ideen, Anregungen



Das Praxissemester in der Schule

Anwesenheit an Schule:

- ca. 12 Zeitstunden an 3-4 Tagen pro Woche
- Freitag als Studientag

Entlastung

- 2 Stunden pro PraktikantIn pro Halbjahr

Verteilschlüssel

- bis 15 volle L-Stellen: 2 Prakt.
- bis 30: 4 Prakt.
- Ab 31: 5 Prakt.

Organisatorisches

Zuweisung und Prognose

- endgültige Platzzuweisung bis 15.12.2014
- Weiterqualifizierung für Schulen mit Zuweisungen im Jan. 2015
- Beginn: spät. 15.2. (mit Einführungswache ZfSL)
- Prognosezahlen 1. Durchgang

Kooperation der Schule

mit ZfSL: (PS-Beauftragte & Fachleitungen)

- Unterrichtsberatung
- BPG

mit Uni: (Praktikumsbüro, BiSEd, ggf. Lehrende)

- Platzvergabe
- Clearing
- ggf. BPG

mit beiden:

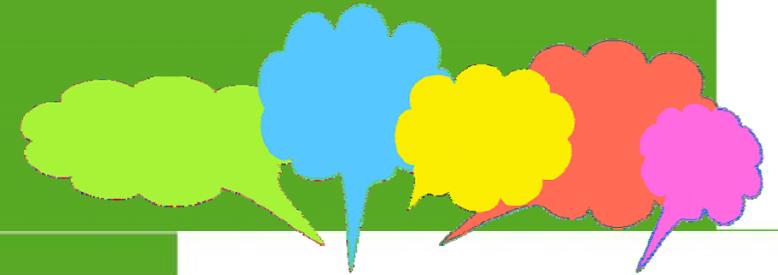
- Verzahnung der Inhalte, Abstimmung der Begleitung & Rollen
- Weiterqualifizierung
- Evaluation
- Fachgruppenarbeit

Offene Fragen zum Forschenden Lernen

Weiterer Qualifizierungs- und Informationsbedarf noch vor Beginn des Praxissemesters



Arbeitsgruppenphase



1. Versetzen Sie sich in die Rolle von Lehrkräften als FortbildungsteilnehmerInnen und arbeiten Sie über einen abgesprochenen Zeitraum hinweg mit den Materialien:
 - Wie beurteilen Sie die Materialien als Vorbereitung auf das Forschende Lernen im Praxissemester?
 - Welche Anregungen haben Sie für uns?
2. Überlegen Sie auf einer Metaebene: Welches Selbstverständnis von ihrer Rolle sollten LehrerbildnerInnen haben?
 - Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
 - Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester machen
3. Welche inhaltlichen Anforderungen werden hier an LehrerbildnerInnen gestellt?
 - Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
 - Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester machen

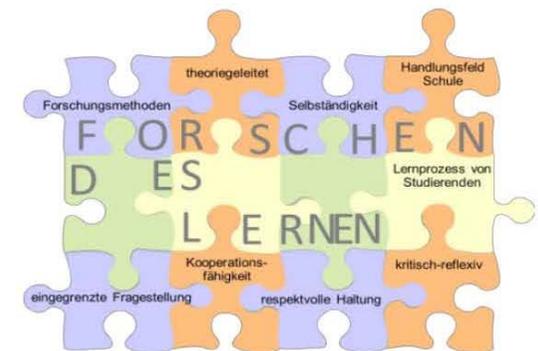


- Leitfragen für die Gruppenarbeit zum Thema Forschungsfragestellung**
- Welche standortspezifischen Fragestellungen können bedeutsam sein?
 - Welches Forschungsinteresse hat meine Schule?
 - Von welchen Forschungsfragestellungen könnte die Schule direkt oder indirekt profitieren?
- Hinweis: Die Fragestellungen sollten so eingegrenzt sein, dass sie im Rahmen des Praxisseesters zu bewältigen sind.

Raum für Ihre Beispiele, Ideen, Anregungen

Offene Fragen zum Forschenden Lernen

Weiterer Qualifizierungs- und Informationsbedarf noch vor Beginn des Praxissesters





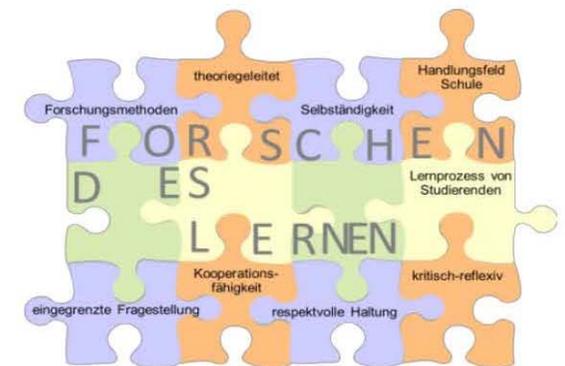
Leitfragen für die Gruppenarbeit zum Thema: Unterstützung und Rahmenbedingungen

- Wie können Sie bzw. die MentorInnen die Studierenden in der Durchführung ihrer Studienprojekte unterstützen?
- Wie könnte das Kollegium, die Steuergruppe, die Schulleitung für das Forschende Lernen sensibilisiert bzw. informiert werden?
- Was sollten die Studierenden, die an Ihrer Schule im Rahmen der Studienprojekte forschen, auf jeden Fall beachten? Wie können Sie dies für die Studierenden transparent machen?

Raum für Ihre Beispiele, Ideen, Anregungen

Offene Fragen zum Forschenden Lernen

Weiterer Qualifizierungs- und Informationsbedarf noch vor Beginn des Praxissemesters



Schulische Begleitung im Praxissemester

Kooperationspartner: Universität Bielefeld und ZfsL _____

Schule _____

Kompetenzerwerb und Ausbildungsbegleitung

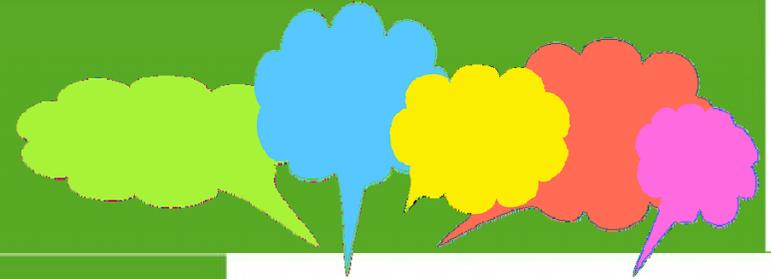
Die Standards für das Praxissemester sind in § 8 der LZV 2009 formuliert. Zentral für den Lernprozess der Studierenden im Praxissemester ist das Forschende Lernen in der Schule bzw. die Entwicklung einer forschenden Grundhaltung.

Auf dieser Grundlage bietet sich an unserer Schule folgendes Angebot an Ausbildungselementen für die Studierenden an:

Kompetenzen	Ausbildungselemente	Kommentare zur Umsetzung
<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Praxissemesters verfügen über die Fähigkeit,</p> <p>1. grundlegende Elemente schulischen Lehrens und Lernens auf der Basis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hospitation in und Kennenlernen von Lerngruppen - Kennenlernen von Schulprogramm und Fachkonferenzbeschlüssen - Beteiligung an der Planung und Durchführung von Unterricht 	<p>z. B.</p> <p>Welche Lerngruppe ist auszuschließen? Welche KollegInnen sind beteiligt? Was muss der Studierende über die Lerngruppe wissen?</p>
<p>2. Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung anzuwenden und zu reflektieren,</p>		

<p>3. den Erziehungsauftrag der Schule wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen,</p>		
<p>4. theoriegeleitete Erkundungen im Handlungsfeld Schule zu planen, durchzuführen und auszuwerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis Fragestellungen an Theorien zu entwickeln und</p>	<p>z.B. - Präsentation zum Planungsstand der Studienprojekte, ggf. Modifizierung der Planungen</p>	<p>z.B. Welche Forschungsinteressen hat die/der Studierende? Sollen bzw. können diese in meiner Lerngruppe umgesetzt werden?</p>
<p>5. ein eigenes professionelles Selbstkonzept zu entwickeln.</p>		

Arbeitsgruppenphase - Diskussion

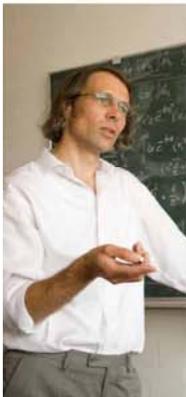


1. Versetzen Sie sich in die Rolle von Lehrkräften als FortbildungsteilnehmerInnen und arbeiten Sie über einen abgesprochenen Zeitraum hinweg mit den Materialien:
 - Wie beurteilen Sie die Materialien als Vorbereitung auf das Forschende Lernen im Praxissemester?
 - Welche Anregungen haben Sie für uns?
2. Überlegen Sie auf einer Metaebene: Welches Selbstverständnis von ihrer Rolle sollten LehrerbildnerInnen haben?
 - Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
 - Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester machen
3. Welche inhaltlichen Anforderungen werden hier an LehrerbildnerInnen gestellt?
 - Ausbildungsbeauftragte und MentorInnen
 - Akteure der Universität, die Workshop- und Fortbildungsangebote im Bereich Praxissemester machen

Publikationen



Forschendes Lernen im Praxissemester an der Universität Bielefeld



**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit**

